

Bundesamt für Strahlenschutz
Bekanntmachung gemäß § 26 Abs. 2 Strahlenschutzverordnung

Nachtrag 2 zur Bauartzulassung B – 04 / 98

Gemäß §§ 25 ff. der Verordnung über den Schutz vor Schäden durch ionisierende Strahlen (Strahlenschutzverordnung – StrlSchV) vom 20. Juli 2001 (BGBl. I S. 1714, 2002 I S. 1459), geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 18. Juni 2002 (BGBl. I S. 1869), wird auf Mitteilung der I.U.T. Institut für Umwelttechnologien GmbH vom 26.02.2003 in Verbindung mit den durch die Dräger Safety AG & Co. KGaA nachträglich eingereichten Unterlagen, zuletzt mit Schreiben vom 10.04.2003, die Bauartzulassung B – 04 / 98 der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales Berlin vom 27.05.1998, in der Fassung des 1. Nachtrags vom 09.03.2000 - erteilt durch die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales und Frauen, Berlin - geändert.

Vorrichtung:	Ionenmobilitätsspektrometer (IMS)
Typ/Firmenbezeichnung	Gasspurenmonitor in den Ausführungen 1. Beta – IMS mit Gasprobenschleife 2. Beta – IMS mit Membrankammer
Radioaktiver Stoff	Tritium, max. 4,44 GBq
Bisheriger Zulassungsinhaber / Hersteller	Institut für Umwelttechnologien GmbH, Volmerstr. 9 B, 12489 Berlin (I.U.T.)

Die o.g. Bauartzulassung wird wie folgt geändert:

*Hersteller der Vorrichtungen
und Inhaber der Zulassung:*

Dräger Safety AG & Co. KGaA, Revalstraße 1,
23560 Lübeck
vertreten durch Herrn Thomas Holzgreve

Verantwortlich für die Leitung der Herstellung:
Herr Prof. Jürgen Leonhardt

Fertigungsstandort:

Dräger Safety AG & Co. KGaA
Volmerstraße 7B
12489 Berlin

Dieser Nachtrag gilt nur im Zusammenhang mit der o.g. Bauartzulassung und den hierzu ergangenen Nachträgen.

Salzgitter, 20. Mai 2003
57501/2-010

Bundesamt für Strahlenschutz
Im Auftrag

Czarwinski